



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin V. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1732/V**

Ursprung: Mündliche Anfrage  
Initiator: B'90/Die Grünen, Schmidt-Stanojevic, Jutta  
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
26.08.2020	BVV	BVV-067/V	beantwortet

## Mündliche Anfrage

**Betr.:** Schwierigkeiten bei der Durchführung der Sommerschule

### Ich frage das Bezirksamt:

1. Aus welchen Grund kann das Bezirksamt noch nicht sagen, wie viele Schüler\*innen an den Sommerschulen teilgenommen haben?
2. Welche Schwierigkeiten gab es bei der Durchführung und Organisation der Sommerschule, und wie will das Bezirksamt sicherstellen, dass es in den Herbstferien besser wird?
3. Wann ist mit ersten Ergebnissen der Evaluation der Sommerschulen im Bezirk zu rechnen?

### Beantwortung: BezStR Herr Hehmke

**zu Frage 1:** Insgesamt wurden im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg 766 Schülerinnen und Schüler für die Sommerschule angemeldet. Darunter sind auch Schülerinnen und Schüler aus Willkommensklassen.

Entsprechende Auskünfte wurden Ihnen bereits mit der Beantwortung der schriftlichen Anfrage SA/464/V übermittelt, die Sie selbst zusammen mit einer Fraktionskollegin eingebracht hatten. Der Beantwortung liegen zudem detaillierte Übersichten als Anlagen bei.

Richtig ist, dass konkrete Informationen darüber, wie viele Teilnehmende trotz Anmeldung nicht teilgenommen haben oder aus unterschiedlichen Gründen im Verlauf der Sommerschule die Teilnahme abgebrochen haben, noch nicht vorliegen, weil die Daten zunächst in der alleinzuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ausgewertet werden.

**zu Frage 2:** Als äußerst herausfordernd gestalten sich seitens für Schul- und Sportamt die zur Durchführung der Sommerschule notwendige Organisation einer gerade unter den Bedingungen der Pandemie begleitenden Reinigung.

Die Organisation einer begleitenden Reinigung ist immer auch abhängig von weiteren Rahmenbedingungen, z. B. parallele Ferienbetreuung in der Schule, trifft ja bei den Grundschulen zu, umfangreiche Baumaßnahmen in den Ferien, bereits vorher geplante Grundreinigungen in den Schulen, die Raumwechsel des Sommerschulangebots notwendig machen etc.

Die Kurzfristigkeit einer Entscheidung über die Standorte und Zeiten wurde erst wenige Tage vor Ferienbeginn getroffen, führte daher zu einer sehr starken zusätzlichen Belastung des Fachbereichs Schulimmobilien. Ich danke den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des

Schul- und Sportamtes, aber auch der Schulaufsicht sehr, dass dennoch alle Fragen in täglicher, intensiver Abstimmung zufriedenstellend geklärt werden konnten und die Sommerschule überhaupt stattfinden konnte.

Für die Fortsetzung der Sommerschule in den Herbstferien gibt bereits Vorbereitungsgespräche mit der regionalen Schulaufsicht, um den notwendigen Vorlauf einer Organisation zu haben.

Auch bei der Sommerschule ist das Schul- und Sportamt für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig.

**zu Frage 3:** Die Auswertung der Organisation der Bereitstellung von Räumen und der Reinigung erfolgt derzeit. Die für die inneren Schulangelegenheiten zuständige Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat angekündigt, dass die Sommerschulen in inhaltlich konzeptioneller Hinsicht nach dem Abschluss des Durchgangs in den Herbstferien evaluiert werden.

Das Bezirksamt schlägt vor, die hauptverantwortliche Mitarbeiterin der SenBJF nach Abschluss der Evaluation in den Ausschuss für Schule und Sport einzuladen und um Berichterstattung zu bitten.

